

Ach wie hat's der Hahn so schön!

Volkswaise:

Gesammelt von Franz Xaver Rambold (1883-1938) Mühldorf und München
 Aus: Gitarrelieder I Seite 21 (Handschrift Mai 1916) Orig. in C-Dur
 Notenschrift: Robert Häusler (2014)



1. Ach wie hat's der Hahn so schön, wenn er Lie - be füh - let!
2. Ach, wie hat's der Hahn so schön, nein, das ist ge - lun - gen!
3. Neu - lich hab ich zu - ge - seh'n wie er ei - ne küss - te,
4. Da - rauf hab ich mir ge - dacht: Wenn ich das auch könn - te!



Zwan - zig Hüh - ner hat der Hahn, wenn er Lie - be füh - let!
 Er schreit ein - fach: Kik - ker - i - ki! Dann kommt sie ge - sprun - gen.
 Da - rauf macht er's sich be - quem auf dem war - men Mis - te.
 Doch ging's ü - ber mei - ne Kraft, schließ - lich gar am En - de.



Zwan - zig Hüh - ner hat der Hahn, zwan - zig sind ihm un - ter - tan,
 Ihr ist das ganz ei - ner - lei, sie legt ihm da - für ein Ei.
 Oh - ne sich zu e - chauf - fiern, kann er gleich d'rauf re - pe - tiern.
 Zwan - zig Wei - ber, o welch Graus! Ich halt kaum die mei - ne aus.



1. - 4. Ach, wie hat's der Hahn so schön, wenn er Lie - be füh - let!